

Prüfertalk Ennöckl

FÜM 3



Es wird voraussichtlich 2 oder 3 voneinander getrennte Sparten/Teile geben. 1 Grundrechtlicher Teil und 1-2 Verwaltungs- und Verfahrensrechtliche. Eine saubere Grundrechtsprüfung ist mir wichtig.

Gibt es Besonderheiten im Lösungsaufbau?

Es ist schon schön, wenn ein gewisses Schema eingehalten wird. Alles was Pöschl vorschlägt ist gut, aber wenn es anders gemacht wird, dann gibt es auch keinen Punkteabzug.

Bitte einen linierten Zettel und einen blauen Kugelschreiber verwenden wegen der Handschrift. Das erleichtert uns die Arbeit.

Wie werden die Teile punktemäßig aufgeteilt?

Das wird nicht bekannt gegeben, da eine Zuteilung zuungunsten der Studenten wäre. So können die Punkte auch allenfalls herabgesetzt werden (falls nötig). Es muss keine Mindestpunktzahl pro Teil erreicht werden

Gibt es „Chronische Fehler“?

Nein, meistens werden einfach die Nerven weggeschmissen oder es wurde zu wenig gelernt.

Gibt es Punkte für die Sachverhaltsschilderung?

Nein, es kann verwiesen werden. Es ist eine juristische Subsumption durchzuführen. Also nicht nur des Gesetzestext abschreiben, sondern auch mit dem Sachverhalt verknüpfen. Die „Daher – Frage“ nicht vergessen.

Gibt es Fehler, die die Note garantiert verschlechtern?

Nein, es gibt keine Worst-Case-Szenarien

Sollte man sich Schriftsätze anschauen?

Die können kommen, müssen aber nicht. im Hengstschläger sind viele drinnen aber nicht alle. Hauer hat ein Buch, in dem man sich alle anschauen kann

Braucht man bei der Maßnahmenbeschwerde eine Grundrechtsprüfung?

Eine Prüfung der Verfassungskonformität der einfachgesetzlichen Grundlagen ist nur erforderlich, wenn es ausdrücklich verlangt wird.

Wenn Gesetzestexte abgedruckt werden, muss man alles verwenden?

Es wird nur die notwendigen oder hilfreichen Stellen ausgedruckt. Es muss aber nicht zwingend alles verwendet werden.

Literaturhinweis für Besonderes Verwaltungsrecht:

Keine. Nach persönlicher Vorliebe der Studierenden

Darf in Stichworten geschrieben werden?

Nein, bitte in ganzen Sätzen

Soll eine Grundrechteprüfung eher kurz und knapp oder umfangreich sein?

Tendenziell alles hinschreiben, was einem einfällt. Aber eine gute Grundrechtsprüfung ist mehr, als das Prüfschema runterzuschreiben. Es muss auch argumentativ gut sein. Eine saubere und strukturierte Argumentation ist das Wichtigste.